



N I E D E R S C H R I F T

12. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Dienstag, 04.05.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum Goldene 33, Markt 33, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Mitglieder-

Herr Peter Gruschka
Herr Thomas Herold
Herr Manuel Hurtig
Herr Carsten Nehues
Herr Tom Ritter
Herr Erik Scheidler
Herr Harald-Albert Swik
Frau Nadine Walbrach

Verwaltung-

Herr Peter Mann
Frau Andrea Rottke

Schriftführerin-

Frau Susanne Koch

Abwesend:

Mitglieder- Herr Christian Block

Herr Andreas Krüger
Herr Felix Thier

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Herzog-von der Heide eröffnet die 12. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind neun Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.02.2021

Keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Bestätigt

TOP 5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 5.1. Graffiti

Herr Ritter fragt wie mit den Schmierereien mit dem Schriftzug „Reitschuster“ am Tierpark und an verschiedenen Wänden in der Stadt umgegangen werde.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass sie im Nachgang zu den Erklärungen von Herrn Ritter auch im Internet recherchiert habe. Sie teile den Eindruck, dass die als Journalist beschriebene Person „schillernd“ und „verschwörungstheorieverdächtig“ sei. Die Stadt bemühe sich, verfassungsfeindliche Symbole und menschenfeindliche Hetze aus dem öffentlichen Raum schnell zu entfernen. Der Reitschuster-Schriftzug gehöre nicht dazu. Die Entfernung von den Parkbänken könne- auch aus Kapazitätsgründen- erst im nächsten Turnus der regulären Bänkeaufarbeitung erfolgen.

TOP 5.2. Gehwegsperrung Beelitzer Straße

Herr Ritter sieht die Gehwegsperrung in der Beelitzer Straße kritisch, da er wiederholt gesehen habe, wie Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen, wenn sie die Sperrung passieren wollen. Er möchte wissen, wie die Stadt mit der andauernden Sperrung umgehen werde.

Frau Herzog-von der Heide stimmt der Einschätzung von Herrn Ritter zu und hat sich bereits an die untere Bauaufsicht des Landkreises gewandt. Sie habe darum gebeten, Einfluss auf den Eigentümer zu nehmen, den Bauzaun zurückzusetzen, so dass Geh- und Radweg an der am stärksten befahrenen Straße der Stadt wieder benutzbar wird. Die Stadt wolle über Erhebung einer Sondernutzungsgebühr dem Eigentümer „Dampf machen“.

Herr Swik wirft ein, dass der Eigentümer eine verkehrsrechtliche Anordnung bis zum August 2021 genehmigt bekommen habe. Dies bestätigt **Herr Gruschka**.

TOP 6. Informationen der Verwaltung

Keine

TOP 7. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Die Nichtöffentlichkeit wird um 18:38 Uhr hergestellt.

keine

Elisabeth Herzog-von der Heide
Vorsitzende

Susanne Koch
Schriftführerin

13.10 24 31 02